

Praenumerik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

Name _____

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

1. Erkennen und benennen von Eigenschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– kann mit geometrischen Körpern ihren Eigenschaften entsprechend hantieren										
– kann durch Auflegen gleiche oder ungleiche Elemente unterscheiden										
– kann Elemente vorgegebenen Mustern zuordnen										
– kann nach Eigenschaften sortieren (Kategorien bilden)										
– versteht Eigenschaftswörter, die die Elemente beschreiben										
– benennt die Eigenschaften von Elementen										
– kann auf Grund von Eigenschaften bestimmen, welche Elemente zu einer Menge gehören										
– kann einer vorgegebenen Reihe von Elementen eine gleichmächtige Reihe zuordnen										
– beurteilt Mengen mit Hilfe der Kategorien mehr, weniger, gleich viele Elemente										
– vergleicht Mengen nach der Mächtigkeit, ohne sich von der Anordnung der Elemente beirren zu lassen										
– vergleicht die Mengen nach ihrer Mächtigkeit, ohne sich von der Art und Größe der Elemente beirren zu lassen										
– kann Mengen ihrer Mächtigkeitsklasse zuordnen.										
– kann Teilmengen zerlegen und vereinigen										
– kann die Mächtigkeit einer Menge um 1 erhöhen oder vermindern										
– erkennt die Entstehung neuer Zahleigenschaften, die sich durch das Hinzufügen und Wegnehmen von Elementen ergeben										
– kann 10 Elemente korrekt abzählen										
– kennt die Zahlwörter 11-20										
– kann die dekadische Struktur fortsetzen										
– kann Ziffern 1-10 lesen										
– kann die Ziffern bis 20 lesen										
– kann die Ziffern bis 30 lesen										
– kann Ziffern im Zahlenraum bis 20 nach Diktat schreiben										
– kann in einem Zahlenpaar die größere Zahl nennen										

Praenumerik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... erkennen und benennen von Eigenschaften

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– hat einen entwickelten Zahlbegriff										
▪ beherrscht den kardinalen Aspekt der Zahlen (Mächtigkeit der Menge)										
▪ beherrscht den ordinalen Aspekt der Zahlen (Position des Elementes innerhalb einer Menge)										
▪ beherrscht den Beziehungsaspekt zwischen den Zahlen (z.B. $3 + 4 = 2 + 5$)										

2. Bausteine der Raumwahrnehmung

– kann Raumlinien erkennen und unterscheiden																				
– kann Raumlinien wahrnehmen und beschreiben																				
– kann Raumwege erkennen und unterscheiden																				
– kann Raumwege nachgehen und beschreiben																				
– kann Raumdimensionen erkennen, unterscheiden und zeigen																				
– kann Raumdimensionen mit Hilfe von Materialien visualisieren und beschreiben																				
– kann einfache Raum – Lage – Beziehungen nach Anweisung mit vorgegebenem Material darstellen (oben, unten, rechts, links, vorne, hinten, innen, außen, zwischen, nebeneinander, hintereinander, neben, am Rand, in der Mitte, etc.)																				
– kann einfache Raum – Lage – Beziehungen erkennen und benennen (oben, unten, rechts, links, vorne, hinten, innen, außen, zwischen, nebeneinander, hintereinander, neben, am Rand, in der Mitte, etc.)																				
– kann Raum – Lage – Beziehungen mit zwei Bestimmungsgrößen nach Anweisung mit vorgegebenem Material darstellen (oben, unten, rechts, links, vorne, hinten, innen, außen, zwischen, nebeneinander, hintereinander, neben, am Rand, in der Mitte, etc.)																				
– kann Raum – Lage – Beziehungen mit zwei Bestimmungsgrößen erkennen und benennen (oben, unten, rechts links, vorne, hinten, innen, außen, zwischen nebeneinander, hintereinander, neben, am Rand, in der Mitte, etc.)																				
– kann Raum – Lage – Beziehungen mit drei Bestimmungsgrößen nach Anweisung mit vorgegebenem Material darstellen (oben, unten, rechts, links, vorne, hinten, innen, außen, zwischen, nebeneinander, hintereinander, neben, am Rand, in der Mitte, etc.)																				

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

Praenumerik

(trifft nicht zu —, trifft teilweise zu O, trifft zu +)

_____ Name

... Bausteine der Raumwahrnehmung

(c) "Arbeitskreis Förderpläne" des Schulamtes für den Kreis Unna und des Schulamtes für die Stadt Hamm

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
– kann Raum – Lage – Beziehungen mit drei Bestimmungsgrößen erkennen und benennen (oben, unten, rechts, links, vorne, hinten, innen, außen, zwischen, nebeneinander, hintereinander, neben, am Rand, in der Mitte, etc.)										
– kann Raum – Lage – Beziehungen unter Berücksichtigung des eigenen Standpunktes einnehmen										
– kann Raum – Lage – Beziehungen unter Berücksichtigung des eigenen Standpunktes beschreiben										
– kann Raum – Lage – Beziehungen unter Berücksichtigung des eigenen Standpunktes und unter Berücksichtigung des Standpunktes einer / eines anderen einnehmen										
– kann Raum – Lage – Beziehungen unter Berücksichtigung des eigenen Standpunktes und unter Berücksichtigung des Standpunktes einer / eines anderen beschreiben										
– hat eine Vorstellung vom Raum entwickelt										
– einen Raum aus der Vorstellung heraus beschreiben										

2. Entwicklung der Zeitwahrnehmung

– kennt die Begriffe vorher und nachher										
– kann die Begriffe vorher und nachher anwenden										
– kennt Zeiträume										
– kann mit Zeiträumen umgehen										
– kennt Zeitpunkte										
– kann mit Zeitpunkten umgehen										
– kann Zeitpunkte und Zeiträume miteinander kombinieren										
– kann Zeit und die Bewegung im Raum miteinander verknüpfen										
– kennt Zeitrhythmen (Tagesrhythmus, etc.)										
– kann mit Zeitrhythmen (Tagesrhythmus, etc.) agieren										